

- 9 **Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO**
 - Vergabenummer 22-025-e

- 10 **Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO**
 - Vergabenummer 22-028-e

- 11 **Öffentliche Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Langenfeld Rhld. über die öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses für das Umlegungsgebiet Langenfeld „U XVIII B-33 An der Landstraße“**

- 12 **Kraftloserklärung**

9 Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO - Vergabenummer 22-025-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:

Vergabe-Nr.: [22-025-e](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Elektromobilitätskonzept -Schwerpunkt Ladeinfrastruktur](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung [Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS](#)
Postanschrift [Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld](#)
E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE 121396773](#)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- Wie Ziffer 2
 Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

- Wie Ziffer 2
 Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYY34>
 der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

[Erstellung eines Elektromobilitätskonzeptes mit dem Schwerpunkt Ladeinfrastruktur für die Stadt Langenfeld](#)

Erfüllungsort: [40764 Langenfeld](#)

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

[Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.](#)

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

[Nebenangebote werden nicht zugelassen.](#)

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[April 2022 bis April 2023](#)

Ende der Ausführung: [30.04.2023](#)

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYY34/documents>
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

- Anschrift der Stelle
 Wie Ziffer 2
 Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist 03.03.2022 09:15 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist 31.03.2022

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der Eignung des Auftragnehmers sind drei Referenzen aus den letzten drei Jahren anzugeben. Diese müssen enthalten: Die Entwicklung eines Elektromobilitätskonzeptes unter Berücksichtigung des kommunalen Ladeinfrastruktur-Ausbaus. Referenzen über die rechtssichere Umsetzung /Lenkung der Entwicklung von E- Ladeinfrastruktur durch die Kommune sind wünschenswert.

- Verpflichtungserklärung Scientology Schutzklausel (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW

- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Kommunikationskonzept (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Im Rahmen der Angebotserstellung ist vom AN ein Kommunikationskonzept für die Beteiligung der potentiellen Nutzer*innen der Ladeinfrastruktur in Langenfeld zu entwickeln. Die Beteiligung soll online stattfinden und sowohl Standortwünsche (Beteiligung von Bürger*innen und Unternehmen über einen online Kartendienst), als auch mögliche Problemstellungen und Chancen für die Entwicklung der Ladeinfrastruktur in Langenfeld abfragen (Online-Umfrage und Workshop(s)).

- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW

- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.

- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.

- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 01.03.2022

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYY34

10 Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO - Vergabenummer 22-028-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:	120-22-055
Vergabe-Nr.:	22-028-e
Bezeichnung des Verfahrens:	Lieferung von 2 NetApp FAS2750

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 121396773

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXS0Y6LYY3C>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Lieferung und Installation von 2 NetApp FAS2750 Storage System

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

bis spätestens 31.05.2022

Ende der Ausführung: 31.05.2022

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYY3C/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

16.03.2022 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

14.04.2022

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW

- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW

- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- EVB-IT Kaufvertrag (Version 2.0 vom 17.03.2016): EVB-IT Kaufvertrag bitte ausfüllen und unterschreiben
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des

Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 11.03.2022

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYY3C

11 Öffentliche Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Langenfeld Rhld. über die öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses für das Umlegungsgebiet Langenfeld „U XVIII B-33 An der Landstraße“

Im Anschluss über den Beschluss vom 08.09.2020 zur Umlegung von Grundstücken im oben genannten Umlegungsgebiet im Bereich des Bebauungsplanes „B-33 An der Landstraße“ und der 1. Änderung „B-33 An der Landstraße“ werden gemäß § 53 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der z. Z. gültigen Fassung die Bestandskarte und die nachstehend unter Ziffern 1. und 2. aufgeführten Teile des Bestandsverzeichnisses

in der Zeit vom 14.03.2022 bis einschließlich 14.04.2022

in der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Langenfeld Rhld., Rathaus Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Zimmer 285, während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Die Beteiligten im Umlegungsverfahren können während dieser Zeit die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis einsehen und ggf. Berichtigungen beantragen. In dem unter Ziffer 3. aufgeführten Teil des Bestandsverzeichnisses ist nach § 53 Abs. 4 BauGB die Einsicht jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Die Bestandskarte weist die bisherige Lage und Form der Grundstücke des Umlegungsgebietes aus sowie die auf ihnen befindlichen Gebäude und bezeichnet die Eigentümer nach Ordnungsnummern.

In dem Bestandsverzeichnis sind für jedes Grundstück aufgeführt:

1. die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer;
2. die grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung der Grundstücke unter Angabe der Größe und der im Liegenschaftskataster angegebenen Nutzungsart sowie Straße und Hausnummer;
3. die im Grundbuch in Abteilung II eingetragenen Lasten und Beschränkungen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung werden nach § 53 Abs. 2, Satz 2 BauGB hiermit bekannt gemacht.

Langenfeld Rhld., 17.02.2022
Der Vorsitzende
gez. Nils Hanheide

12 Kraftloserklärung

Das in Verlust geratene Sparkassenbuch 302 041 55 62 wird hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, den 18.02.2022
Stadt-Sparkasse Langenfeld
Gez.
Der Vorstand